

## Du hast die Wahl!

Hirnforscher gehen davon aus, dass wir heutzutage bis zu 20.000 Mal am Tag die Wahl haben – wir können oder müssen uns entscheiden:

Große Entscheidungen wie Berufswahl, Partnerschaft oder Urlaub. Aber auch alltägliche Dinge: Welchen Film schaue ich mir am Sonntag-Abend im TV an – „Tatort“ oder „Rosamunde Pilcher“? Stelle ich den Wecker für morgen auf 7 Uhr oder gönne ich mir 15 Minuten mehr Schlaf? Was ziehe ich an? Gehe ich heute zum Gottesdienst oder nicht?

Wir müssen ständig wählen und uns zwischen Alternativen entscheiden. Viele dieser Entscheidungen fallen in unserem Unterbewusstsein, andere treffen wir völlig bewusst. Mal sind es Entscheidungen, die wir schnell und gerne fassen. Bei anderen sind wir unentschlossen, müssen lange grübeln und es fällt uns schwer, zwischen verschiedenen Optionen die „Richtige“ zu wählen. Es gibt Entscheidungen, die können wir guten Gewissens treffen, und welche, bei denen haben wir ein komisches Gefühl. Manchmal wählen wir mit dem „Kopf“, manchmal mit dem „Bauch“.

Eine dieser „Wahlen“ steht am 1. März bevor: Die Kirchenwahl 2020, bei der wir in unserem Bezirk Holsterhausen die Presbyterinnen und Presbyter für unsere Gemeinde Wanne-Eickel wählen. Eine Entscheidung, für die man sich Zeit nehmen und die man bewusst treffen sollte. Doch wie mache ich das konkret?

Zu allererst sollten wir unseren inneren Empfänger auf Gottes Frequenz einstellen. Gott fragen, auf Jesus schauen und wach sein für das, was von ihm kommt. Es ist eine unserer wichtigsten christlichen Grundübungen, auf Gottes Stimme zu hören. Uns von Gottes Heiligem Geist leiten zu lassen.

Doch nicht immer bekommen wir ein eindeutiges Signal. Was aber ist, wenn nichts kommt, wenn wir nichts hören oder wahrnehmen? Kein Empfang. Kein leises Wehen. Kein sanftes Ziehen oder Schieben in eine bestimmte Richtung. Keine innere Stimme. Keine unmissverständliche Klarheit.

Wenn das alles ausbleibt, dann glaube ich, dass Jesus uns sagen möchte: „Du entscheidest! Triff eine gute Wahl, ich werde mit dir sein!“ Wenn wir Entscheidungen zu treffen haben und von Gott nichts Konkretes wahrnehmen, dann sollten wir diese Entscheidung so treffen, dass sie sowohl in uns als auch

nach außen hin zu mehr Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung führen.<sup>1</sup>

Gemeinde baut auf Christinnen und Christen, die Kirche und Gemeindeleben gestalten, ihre Ideen und Begabungen einbringen und Verantwortung übernehmen. Verantwortung übernehmen, heißt auch: Wählen gehen, anderen sein Vertrauen schenken. Das klingt möglicherweise im ersten Moment nach: „Wer die Wahl hat, hat die Qual!“

Dem möchte ich gerne entgegenhalten: Wer die Wahl hat, hat die Freiheit. Diese Freiheit schenkt uns Gott. Genauer gesagt: Er macht uns frei. Weil er uns alle bereits erwählt hat und die Qual trägt. Die Qual, die es ihn oft kostet, zu uns zu stehen. Jesus Christus macht sein Kreuz vor unseren Namen: „*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt!*“<sup>2</sup>

Im Grunde ist also jeder Sonntag ein Wahltag: Zeit, mich daran zu erinnern, dass ich ein Kandidat Gottes bin – erwählt, geliebt, befreit! Und mit einem Auftrag betraut: „*Ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.*“<sup>3</sup>, sagt Jesus. Wir sind erwählt mit unserer eigenen Biografie und Persönlichkeit zur Geschichte Gottes mit dieser Welt beizutragen. Auch bei der Kirchenwahl in unserem Bezirk Holsterhausen.

Deshalb sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, am 1. März aufzukreuzen und anzukreuzen. Und zwar unabhängig davon, ob sie regelmäßig zur Kirche gehen, laut Halleluja singen, langjähriges oder neues Mitglied der evangelischen Kirche sind. Jede Stimme zählt!

Wer gar keine Entscheidung trifft, hat sich übrigens auch schon entschieden. Er überlässt damit den anderen das Feld und nimmt sein einmaliges Recht nicht wahr, Dinge gestalten zu können. Du hast die Wahl!

Amen.

Niels Kindl, im Februar 2020

---

<sup>1</sup> Gal 5,22

<sup>2</sup> Joh 15,16

<sup>3</sup> ebd.